



Unterrichtung 20/176

der Landesregierung

Memorandum der 12. gemeinsamen Sitzung der Schleswig-Holstein – Zhejiang Förderkommission vom 2. Juli 2024 in Hangzhou

Die Landesregierung unterrichtet den Schleswig-Holsteinischen Landtag gemäß § 8
Parlamentsinformationsgesetz.

Federführend ist der Ministerpräsident.

Zuständige Ausschüsse: Europaausschuss, Bildungsausschuss, Wirtschafts- und Di-
gitalisierungsausschuss und Sozialausschuss

Der Chef der Staatskanzlei | Postfach 7122 | 24171 Kiel

Präsidentin des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Frau Kristina Herbst, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Minister

9. Juli 2024

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

gemäß § 8 Parlamentsinformationsgesetz (PIG) übersende ich Ihnen beigefügt das Memorandum der 12. gemeinsamen Sitzung der Schleswig-Holstein – Zhejiang Förderkommission vom 2. Juli 2024 in Hangzhou in deutscher und chinesischer Fassung.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Schrödter

Schleswig-Holstein - Zhejiang Förderkommission

Memorandum der 12. gemeinsamen Sitzung

am 2. Juli 2024 in Hangzhou

Mit der Unterzeichnung der Vereinbarung über eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Volksregierung der Provinz Zhejiang und der Landesregierung Schleswig-Holstein vom 20. April 1986 haben beide Seiten den Grundstein für eine freundschaftliche und erfolgreiche Partnerschaft gelegt. Im Rahmen dieser Partnerschaft haben beide Seiten seither einen regelmäßigen Austausch gepflegt und die Kooperation erweitert.

Auf der Grundlage der am 27. September 1995 unterzeichneten Vereinbarung über die Gründung der „Schleswig-Holstein - Zhejiang Förderkommission“ sind die Mitglieder heute unter dem gemeinsamen Vorsitz von Vizegouverneur LU Shan für die Provinz Zhejiang und Minister und Chef der Staatskanzlei Dirk Schrödter für das Land Schleswig-Holstein (im Folgenden: beide Seiten) zu ihrer 12. Sitzung in Hangzhou zusammengekommen, um gemeinsam die Zusammenarbeit seit dem 11. Memorandum zu bilanzieren sowie die zukünftigen Felder der Zusammenarbeit zu diskutieren und in einem neuen Memorandum festzuhalten.

1. Rückblick auf die Zusammenarbeit seit der Unterzeichnung des 11. Memorandums im Dezember 2020

In den zurückliegenden Jahren war der Austausch aufgrund der Corona-Pandemie im Wesentlichen nur im Online-Format möglich. Beide Seiten haben sich über Webinare und Matchmaking-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen wie Life-Science, Umwelt, Erneuerbare Energien, E-Commerce und Digitalisierung ausgetauscht. Das Schleswig-Holstein Businesscenter (SHBC) der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH) hat aktiv an den Veranstaltungen der Provinz Zhejiang teilgenommen.

(1) Gegenseitige Besuche und Austausch

Im Februar 2022 fand das Gespräch zwischen dem Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein, Daniel Günther, und dem damaligen Parteisekretär und Vorsitzenden des Ständigen Ausschusses des Volkskongresses der Provinz Zhejiang, YUAN Jiajun, im Rahmen einer Videokonferenz statt. Seit 2023 wurde auch der direkte Austausch auf politischer Ebene zwischen beiden Seiten wiederaufgenommen. Im März 2023 besuchte eine Delegation der Gesundheitskommission der Provinz Zhejiang das Cluster Life-Science Nord in Schleswig-Holstein. Im November 2023 informierte sich eine Delegation unter der Leitung der damaligen Vizegouverneurin WANG Wenxu, u.a. in einem Gespräch mit dem Minister und Chef der Staatskanzlei, Dirk Schrödter, zum Thema Seniorenheime und Altenpflege. Im Juli 2024 besucht eine Delegation unter der Leitung des Ministers und Chef der

Staatskanzlei, Dirk Schrödter, die Provinz Zhejiang, um sich über die Entwicklung im Bereich Digitalisierung und Künstliche Intelligenz zu informieren.

(2) Austausch und Zusammenarbeit im Akademischen Bereich

In den letzten Jahren wurde die Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen aus Schleswig-Holstein und Zhejiang, unter anderem zwischen der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), der Technischen Hochschule Lübeck (THL) und der Zhejiang University (ZJU) sowie der Zhejiang University of Science and Technologie (ZUST) in Präsenz oder Online-Format fortgesetzt. Im Juni 2023 wurde ein Abkommen zwischen dem Lehrstuhl für Leistungselektronik der Technischen Fakultät der CAU und der University of Nottingham in Ningbo (Provinz Zhejiang) zur Errichtung eines gemeinsamen Labors für Technologien für intelligente Netze abgeschlossen. Der Partnerschaftsvertrag zwischen der ZJU und CAU wurde im August 2023 und das dazugehörige Studierendenaustauschabkommen im September 2023 für jeweils fünf Jahre verlängert. Im August 2023 besuchte eine 35-köpfige Master-Studierendengruppe der ZJU die CAU, um sich über aktuelle Forschungen im Bereich der Agrar- und Lebenswissenschaften zu informieren.

(3) Zusammenarbeit im Bereich Wirtschaft, Handel und Technologie

Beide Seiten haben in den Bereichen Maschinenbau, Life Science und Erneuerbare Energie eine Reihe von Veranstaltungen zum wirtschaftlichen und technologischen Austausch organisiert. Im Dezember 2021 wurde das „Zhejiang & Schleswig-Holstein High-Tech Online Matchmaking“ durchgeführt, in dessen Rahmen Workshops, Matchmaking-Veranstaltungen und Sprechtag abgehalten wurden. Im April 2022 hat ein Informationswebinar zum Thema „Zhejiang & Schleswig-Holstein Life-Science Online Matchmaking“ stattgefunden, welches ebenfalls von Workshops, Matchmaking-Events und Sprechtagen begleitet wurde. Mit der Unterstützung des SHBCs in Hangzhou hat die ANNA Technologie GmbH im November 2022 erfolgreich am Grand Canal Förderprogramm des Gongshu Bezirks der Stadt Hangzhou teilgenommen. Im Dezember 2022 wurde ein spezielles Webinar zum Thema „Zhejiang & Schleswig-Holstein Smart Production Online Matchmaking“ organisiert.

2. Ausblick auf die Kooperationsprojekte für die kommenden Jahre

(1) Gegenseitige Besuche und Austausch

Der Dialogmechanismus der Förderkommission soll weiterhin genutzt werden, um die gegenseitigen Besuche auf hoher politischer Ebene und aus verschiedenen Fachbereichen zu fördern, die Kommunikation und Dialoge zu stärken, ein besseres Verständnis füreinander zu schaffen, die Zusammenarbeit miteinander zu stabilisieren und die Austauschmöglichkeiten zu erweitern. Die Mitarbeitendenaustausche auf Behördenebene und die sogenannten „Study-Tours“ sollen weiter durchgeführt werden, wobei die jeweiligen Kosten von der entsendenden Partei getragen werden.

(2) Zusammenarbeit im Bereich Wirtschaft und Handel

Eine faire Zusammenarbeit unter gleichen Wettbewerbsbedingungen im Bereich Wirtschaft und Handel soll weiter gestärkt werden. Effektive Kommunikationsmechanismen zwischen Behörden,

Branchenverbänden, Industrieclustern und Schlüsselunternehmen sollen aufgebaut werden. Beide Seiten sollen sich gegenseitig bei der Bekanntmachung der Politiken, wirtschaftlichen Austausch, u.a. zu Investitionsförderungen, und Studienreisen unterstützen. Das SHBC der WTSH in Hangzhou soll weiterhin seine Brückenfunktion entfalten und Unternehmen aus Schleswig-Holstein beim Eintritt in den chinesischen Markt sowie Unternehmen aus Zhejiang beim Eintritt in den deutschen Markt unterstützen.

(3) Nachhaltige Entwicklung

Der Austausch in den Bereichen der nachhaltigen Entwicklung wie Umweltschutz, Erneuerbare Energien, Wasserstofftechnologie und grüner Verkehr soll gefördert werden. Gegenseitige Besuche der Experten und Wissenschaftler beider Seiten sollen gefördert werden, ebenso wie Vorträge, Schulungen und Workshops, um die politischen Erfahrungen, Erfolgsbeispiele und Herausforderungen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung mit einander zu teilen und gemeinsam Lösungswege zu erörtern.

(4) Innovation und Digitalisierung

Beide Seiten sehen in der verstärkten Anwendung von vernetzter Sensorik für smart city und smart region eine Grundlage für datenbetriebene Anwendungen und neue Formen der Automation sowie Innovationen in diesem Bereich. Beide Seiten werden je nach Ihren Ressourcen und Möglichkeiten die in den jeweiligen Regionen existierenden Austauschformate, wie Messen und Konferenzen, durch die Behandlung konkreter Szenarien der Automation aus den jeweiligen Partnerregionen untermauern. Zudem soll ein dauerhafter Mechanismus für Austausch zur Digitalisierung des Verwaltungshandels von Regierungsbehörden etabliert werden. Die Schwerpunkte für Kooperation sind Digitalisierung und Künstliche Intelligenz, wie z. B. die Anwendung von vernetzter Sensorik für Smart City und die Anwendung der Künstlichen Intelligenz im Bereich der öffentlichen Verwaltung.

(5) Gesundheitswesen und Life Science

Die Zusammenarbeit zwischen medizinischen und gesundheitlichen Einrichtungen, im Bereich öffentliche Gesundheit, Life-Science, Altenpflege und Seniorenheime soll ausgebaut werden, um den Austausch von Experten und Wissenschaftlern zu fördern, und gemeinsame Modellprojekte, z.B. im Bereich der ANNA-Technologien, für die Kooperation zu schaffen. Die Kooperation zwischen der Clusterorganisation Life-Science Nord und der Shulan Health Group soll vorangetrieben werden. Die Medizinische Fakultät der CAU möchte den vor einigen Jahren begonnenen Austausch mit der ZJU weiter ausbauen. Hierzu sollte eine strukturierte Kooperation auf Fakultätsebene etabliert werden.

(6) Bildung und Forschung

Beide Seiten unterstreichen die große Bedeutung von Bildung und Ausbildung insbesondere für die junge Generation. Das gegenseitige Erlernen von Sprachen öffnet den Blick für den anderen Kulturraum und fördert gegenseitige Verständigung. Die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Hochschulen beider Regionen soll weiter unterstützt werden. Schleswig-Holstein unterstützt weiterhin das Projekt der „1000 Schulpartnerschaften“ der Provinz Zhejiang sowie den Austausch und den gegenseitigen Besuch zwischen Schulen in Schleswig-Holstein und Zhejiang. Das Bildungsministerium Schleswig-Holstein unterstützt

Schulen beim Erwerb von chinesischer Sprache und Kultur. Beide Seiten unterstützen weiterhin die Entwicklung des Chinesisch-Deutschen Instituts für Angewandte Ingenieurwissenschaften an der Zhejiang-Universität für Wissenschaft und Technologie, die Zusammenarbeit zwischen dem Chinazentrum der Universität Kiel und der Zhejiang-Universität im Rahmen des Projekts "China-Kompetenz im Norden", die Einführung des Programms „China kennen & China können“, gegenseitige Vergabe von Stipendien u.s.w. Der Austausch und die Zusammenarbeit im Bereich der Berufsausbildung wird weiterhin befürwortet. Die Berufsschulen beider Seiten werden motiviert, Kooperationsbeziehungen aufzubauen.

(7) Tourismus

Auf der Grundlage des am 19. September 2018 unterzeichneten Memorandums of Understanding zur Förderung des Tourismus zwischen dem Tourismusamt der Provinz Zhejiang und dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein sollte ein Austausch im Bereich Kulturtourismus unterstützt werden, um die Zahl der Touristinnen und Touristen aus der jeweiligen Partnerregion zu steigern.

(8) Austausch in Gleichstellungsfragen

Die Möglichkeiten für einen Austausch und die Zusammenarbeit in den Bereichen Familiendienste, Gleichstellung der Geschlechter und Förderung von Chancengerechtigkeit sollen erörtert und die Durchführung gegenseitiger Besuche, Gespräche und Workshops geprüft werden, um ein gegenseitiges Verständnis zu fördern und zu vertiefen.

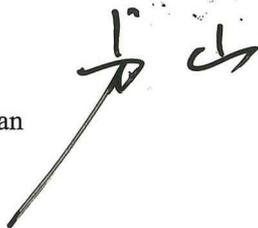
3. Termine

Die 13. gemeinsame Sitzung der Schleswig-Holstein-Zhejiang Förderkommission soll im Jahr 2026 in Kiel stattfinden.

Hangzhou, 2. Juli 2024

Der Repräsentant für die
Provinz Zhejiang

LU Shan



Der Vorsitzende für das
Land Schleswig-Holstein

Dirk Schrödter



浙江省-石荷州合作促进委员会 第十二次会议备忘录

浙江省与石荷州于1986年4月20日建立友好省州关系以来，双方开展了多渠道、宽领域、全方位的交流合作，取得了丰硕的成果。1995年9月27日，两省州签署了《关于成立浙江省-石荷州合作促进委员会协议》。2024年7月2日，浙江省副省长卢山和石荷州数字化部长兼办公厅主任德克·施罗德在杭州共同主持召开浙江省-石荷州合作促进委员会（以下简称促进委员会）第十二次会议，总结了双方近年各领域交流合作情况，并就下一阶段合作计划达成了共识。

一、近年双方合作情况回顾

自促进委员会第十一次会议召开以来，双方进一步深化了在人员往来、经贸科技、教育学术等多领域的交流合作。主要情况如下：

（一）保持高层往来，双边合作持续拓展

2022年2月，时任浙江省委书记、省人大常委会主任袁家军与石荷州州长丹尼尔·君特举行视频会谈。2023年3月，浙江省卫生健康委员会代表团访问石荷州北德生命科学集群。同年11月，时任浙江省副省长王文序率团访问石荷州，与石荷州数字化部长兼办公厅主任德克·施罗德举行会谈，拓展与石荷州养老产业的交

流。2024年7月，石荷州数字化部长兼办公厅主任德克·施罗德率团访浙，考察了解浙江省数字化和人工智能领域发展情况。

（二）突出发展共赢，产业交流不断深化

双方在机械制造、生命健康、新能源等领域开展了一系列交流对接活动：2021年12月，举办全球科技精准合作“云对接”活动德国石荷州专场；2022年4月，举办全球科技精准合作“云对接”德国石荷州生命健康专场活动；同年11月，在石荷州经济技术促进中心杭州办事处的支持下，恩纳智能科技有限公司成功参加了杭州市拱墅区“大运英才”创新创业项目支持计划；同年12月，举办全球科技精准合作“云对接”德国石荷州智能制造专场活动。

（三）聚焦前沿科技，教育互鉴更趋活跃

近年来，浙江大学、浙江科技大学等浙江高校与基尔大学、吕贝克应用科技大学等石荷州高校通过线上或线下形式推进校际学术交流合作：2023年6月，基尔大学工程学院与宁波诺丁汉大学签署协议，联合共建智能电网技术联合实验室；2023年8月，浙江大学和基尔大学续签了为期5年的校际伙伴关系协议，并于9月续签学生交流协议；同年8月，浙江大学组织35名硕士生访问基尔大学，了解农业科学和生命科学领域的最新研究进展。

二、下一阶段合作计划

（一）深化机制建设。进一步发挥促进委员会机制作用，定期召开促进委员会会议；以两省州高层互访为引领，推动各领域持续深化合作。继续推进两省州公务人员互访交流及专题研修培

训，相关费用由派出方承担。

（二）加强经贸合作。在公平竞争的基础上进一步加强经贸合作，建立健全政府部门、行业协会、产业集群、重点企业间的有效沟通机制，互相支持对方开展招商引资、政策推介、经贸交流、学习考察等活动。继续发挥石荷州经济技术促进中心杭州办事处的桥梁作用，为石荷州企业进入中国市场和浙江企业拓展德国市场提供协助。

（三）推动可持续发展领域务实合作。推动双方专家、科研院所、学者在生态文明、环境保护、可再生能源、氢气技术和绿色交通等领域开展互访、讲学，举办培训班、研讨会等活动，分享双方在可持续发展领域的政策经验、成功案例和面临挑战，共同探讨解决问题的方法途径。

（四）拓展数字化和人工智能领域的交流。发挥双方在数字经济等领域的优势，建立常态化交流机制，重点加强数字化与人工智能领域交流合作，推动物联网传感器技术在智慧城市领域的应用、人工智能技术在政务服务领域的应用等。

（五）推进医疗卫生和生命科学领域合作。继续推进在医疗保健、公共卫生、生命科学、养老产业等领域的合作，促进专家、科研人员交流，推动恩纳智能科技项目，努力打造两省州示范性合作项目；推进北德生命科学集群与树兰医疗集团合作，深化浙江大学医学院附属第一医院和基尔大学附属医院长期务实合作。

（六）扩大教育科研领域交流合作。支持两省州各级院校继

续开展丰富多彩的校际合作。持续推进“千校结好”项目，鼓励两省州中小学开展互访交流，在石荷州中小学推广中文和中国文化。支持浙江科技大学中德工程师学院的发展，支持基尔大学中国中心与浙江大学开展“北德中国能力”项目、开设“了解中国-通晓中国”课程、互设学术交流奖学金等。鼓励双方职业学校开展校际合作。

（七）促进文化旅游领域合作。落实双方2018年签署的旅游领域谅解备忘录，进一步推动文旅融合产业发展，促进两省州游客双向往来。

（八）支持妇女领域交流。探索双方在家庭服务、性别平等、促进女性发展方面交流合作机会，推动互访交流、开展座谈会、研讨会等活动，增进相互了解。

三、下次会议时间

浙江省-石荷州合作促进委员会第十三次会议将于2026年在基尔举行。

促进委员会
浙江省代表



卢山

促进委员会
石荷州方主席



德克·施罗德

2024年7月2日于杭州